



DATENBLATT UND BEDIENUNGSANLEITUNG

HANDFLASCHENZUG MIT ZAHNRAD HSZ



Inhalt

1. Beschreibung und Betrieb

1.1 Zweck des Produkts.....	3
1.2 Hauptdaten.....	3

2. Verwendungszweck

2.1 Installation, Vorbereitung und Betrieb.....	4
2.2 Wartung und Inspektion.....	4
2.3 Vorsichtsmaßnahmen.....	5

Explosionszeichnung.....	6
--------------------------	---

3. Garantieverpflichtungen.....	7
---------------------------------	---

Vermerke zu regelmäßigen Inspektionen und Reparaturen.....	8
--	---

ACHTUNG! Alle Informationen in diesem Handbuch basieren auf den zum Zeitpunkt des Drucks verfügbaren Daten. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen an der Konstruktion des Produkts ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen, sofern diese Änderungen die Verbrauchereigenschaften und die Produktqualität nicht beeinträchtigen.

1. Beschreibung und Betrieb

1.1 Zweck des Produkts

Der Handflaschenzug ist zum Heben, Halten und Absenken von Lasten mit einem Gewicht zwischen 0,5 Tonnen und 20,0 Tonnen während Reparatur-, Installations- und Bauarbeiten vorgesehen.

Bei Ausstattung mit einer Laufkatze kann der Handflaschenzug auch zur Beförderung von Lasten entlang einer Einschienenbahn des I-Trägers eingesetzt werden.

Der Handflaschenzug kann sowohl im Innen- als auch im Außenbereich betrieben werden. Der Betrieb des Handflaschenzugs ist bei Umgebungstemperaturen zwischen -20 und +40 ° C zulässig.

1.2 Hauptdaten

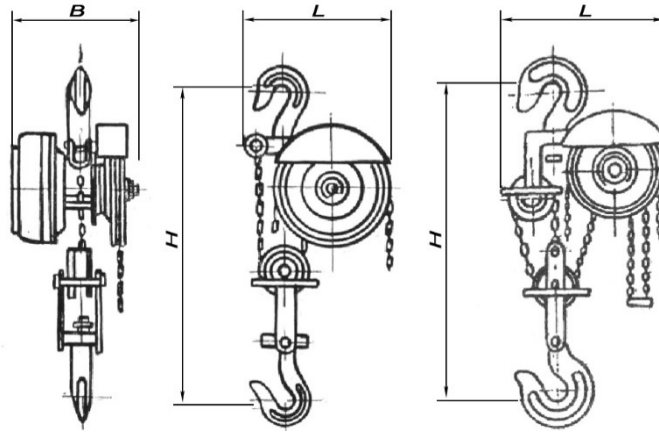


Abbildung 1. Hauptmaße des Handflaschenzugs.

Art.-Nr.	Tragfähigkeit, t	Hubhöhe, m	Maße, mm			Kraft am Arm, kg	Kettenstärke, mm	Kettengliedteilung, mm	Gewicht, kg
			H	B	L				
1010531	0,5	3	242	130	152	17	6	18	10,4
1010561		6							15,5
1010591		9							20,6
10105121		12							25,7
1010512188888		18							30,8
-----		24							35,9
101131	1,0	3	242	130	152	34	6	18	10,4
101161		6							15,5
101191		9							20,6
1011121		12							25,7
1011181		18							30,8
-----		24							35,9
101231	2,0	3	370	130	152	34	6	18	13,4
101261		6							20,9
101291		9							28,4
1012121		12							35,9
1012181		18							43,4
-----		24							50,9
101331	3,0	3	455	143	183	39	8	24	22,5
101361		6							33,6
101391		9							44,7
1013121		12							55,8
1013181		18							66,9
-----		24							78,0
101531	5,0	3	570	165	216	42	10	30	36,0
101561		6							51,9
101591		9							67,8
1015121		12							83,7
1015181		18							99,6
-----		24							115,5
1011031	10,0	3	700	165	360	42	10	30	68,0
1011061		6							97,1
1011091		9							126,2
10110121		12							155,3
10110181		18							184,4
-----		24							213,5
1012031	20,0	3	1000	173	625	42x2	10	30	150,0
1012061		6							208,2
1012091		9							266,4
10120121		12							324,6

Verkaufsdatum:

Stempel:

Menge:

St.

Der Handflaschenzug besteht aus folgenden Hauptkomponenten: Obere und untere Aufhängung, Getriebe mit einer Lastdruckbremse, Kettenräder, Last- und Antriebskette (siehe Abbildung 1).

Das Getriebe ist ein zweistufiges, zweiflügeliges zylindrisches Koaxialgetriebe mit Außenzahnrädern.

Die Bremse ist eine automatische, scheibenförmige Lastdruckbremse mit einem Bremsmoment von mindestens 1,5.

Ausstattungsumfang:

1. Obere Hakenaufhängung	4. Untere Hakenaufhängung
2. Gehäuse	5. Antriebskette
3. Lastkette	

Lieferumfang:

Fertig montierter Handflaschenzug
Datenblatt und Bedienungsanleitung

1 St.
1 Expl.

2. Verwendungszweck

2.1 Installation, Vorbereitung und Betrieb

Vorbereitung

- Entpacken Sie den Handflaschenzug. Entfernen Sie überschüssiges Fett von der Lastkette, der Aufhängung und vom Haken.
- Hängen Sie den Handflaschenzug auf und führen Sie eine technische Prüfung durch, um Folgendes festzustellen: Einhaltung der Unterlagen für den Handflaschenzug, einwandfreier Zustand des Handflaschenzugs.
- Überprüfen Sie den Leerlauf des Handflaschenzugs, indem Sie die Aufhängung zweimal auf ihre volle Höhe anheben und absenken.
- Die Mechanismen sollten vor der Inbetriebnahme einer vollständigen technischen Prüfung unterzogen werden, einschließlich Inspektion, statische Prüfungen mit einer 25% höheren Belastung als die Nenntaglast und dynamische Prüfungen mit einer um 10% höheren Belastung als die Nenntaglast.
- Sollte sich die Laufkette ruckartig bewegen und verklemmen, lösen Sie bitte die Spannmutter, die sich unter der Abdeckung der Laufkette befindet.

Arbeitsfolge

- Stellen Sie vor dem Arbeitsbeginn sicher, dass der Handflaschenzug sicher aufgehängt ist und die Last- und Antriebsketten mit ihren Kettenrädern verzahnt sind.
- Ziehen Sie an der rechten Seite der Antriebskette, um Lasten anheben zu können. Nachdem Sie die Last auf 200-250 mm angehoben haben, überprüfen Sie die Richtigkeit des Anschlagens der Last und die Funktionsfähigkeit der Bremse.
- Nachdem Sie sichergestellt haben, dass alles in Ordnung ist, fahren Sie mit dem Heben der Ladung auf die gewünschte Höhe fort.
- Zum Absenken der Last ziehen Sie am linken Teil der Antriebskette. In Ermangelung einer Kraftanwendung an der Antriebskette wird das Absenken der Ladung gestoppt.
- Ziehen Sie ruckfrei an der Kette.

Lasthub

Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Hindernisse im Arbeitsbereich befinden. Fangen Sie mit dem Heben langsam an, indem Sie die Antriebskette in „U“ Richtung bewegen.

Lastsenkung

Nachdem Sie sichergestellt haben, dass sich keine Personen oder Hindernisse im Arbeitsbereich befinden, bewegen Sie die Antriebskette in die entgegengesetzte Richtung des Hebens. In diesem Fall kann es erforderlich sein, eine größere Kraft aufzubringen, um die Reibungsteile der Bremse zu lösen.

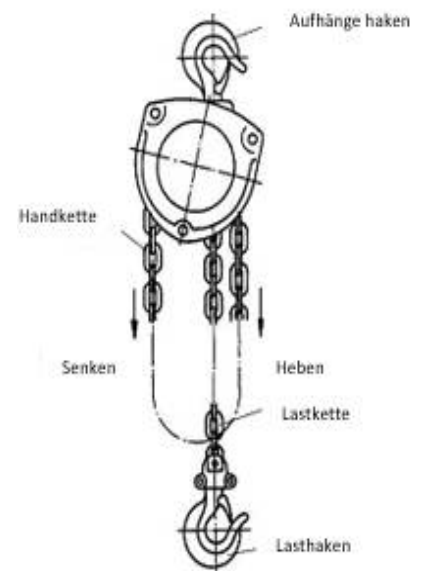


Abbildung 2.

2.2 Wartung und Inspektion

- Die Wartung des Handflaschenzugs besteht aus einer externen Inspektion des Handflaschenzugs und der Schmierung.
- Achten Sie bei der externen Inspektion auf den Zustand der Last- und Antriebsketten, den Zustand der Haken und die Unversehrtheit von Zähnen.
- Bei Abnutzung der Ketten und Haken tauschen Sie diese aus.
- Entfernen Sie Verunreinigungen nach Beendigung der Arbeiten mit dem Handflaschenzug.
- Die „O“ - Markierungen an den beiden Zahnrädern müssen deckungsgleich anliegen.
- Wischen Sie alle Teile des Handflaschenzugs mit Kerosin ab und schmieren Sie regelmäßig die Zahnräder, die Kette und die Lager mit Fett ein.

Die Lagerung sollte vom Benutzer in Übereinstimmung mit dem GOST 15150 durchgeführt und den Lagerbedingungen – OZH und den Transportbedingungen – ZH entsprechen. Die Langzeitlagerung sollte 5 Jahre nicht überschreiten. Der Handflaschenzug sollte vor der Inbetriebnahme verpackt in einem Container, im geschlossenen Raum oder unter einem Schutzdach gelagert werden.

Nach längerer Lagerung sollte eine vollständige Inspektion des Produktes durchgeführt werden.

Wartung

Wenn Teile und Baugruppen ausgetauscht werden müssen, verwenden Sie nur Originalteile oder wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

Nach sechs Jahren Betrieb unterliegt der Handflaschenzug einer vollständigen Demontage und Reparatur, wobei verschlissene Teile ausgetauscht werden müssen.

Nach Durchführung der Reparaturarbeiten im Zusammenhang mit der Demontage des Handflaschenzugs sind die Prüfungen gemäß

den Anforderungen des GOST 28408-89 durchzuführen.

Lagerung

Der Handflaschenzug sollte vor und während der Verpackung, sowie, wenn er nicht genutzt wird, in einem trockenen, geschlossenen, gut belüfteten Raum oder unter einer Überdachung auf einer Holzpalette gelagert werden. Der Handflaschenzug sollte vor dem Kontakt mit aktiven Chemikalien und deren Dämpfen gut geschützt sein.

Für den Transport muss der Handflaschenzug konserviert und verpackt werden.

Entsorgung (Abbildungen 3, 4)

- Der Haken unterliegt einer Entsorgung, wenn sich sein Außendurchmesser bis auf 10% seiner ursprünglichen Größe ($A_2 + D10\%$) vergrößert und seine Breite um 5% ($h - D5\%$) abnimmt.
- Die Kette muss entsorgt werden, wenn ihre Länge sich bis auf 2-3% ihres ursprünglichen Wertes vergrößert.

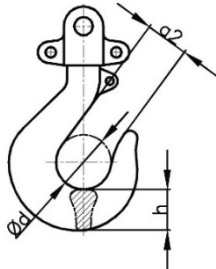


Abbildung 3.

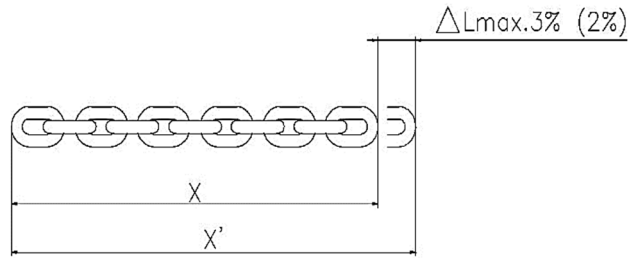
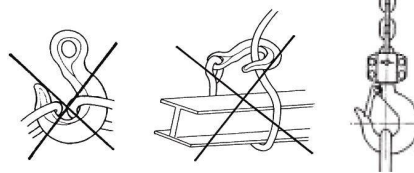


Abbildung 4.

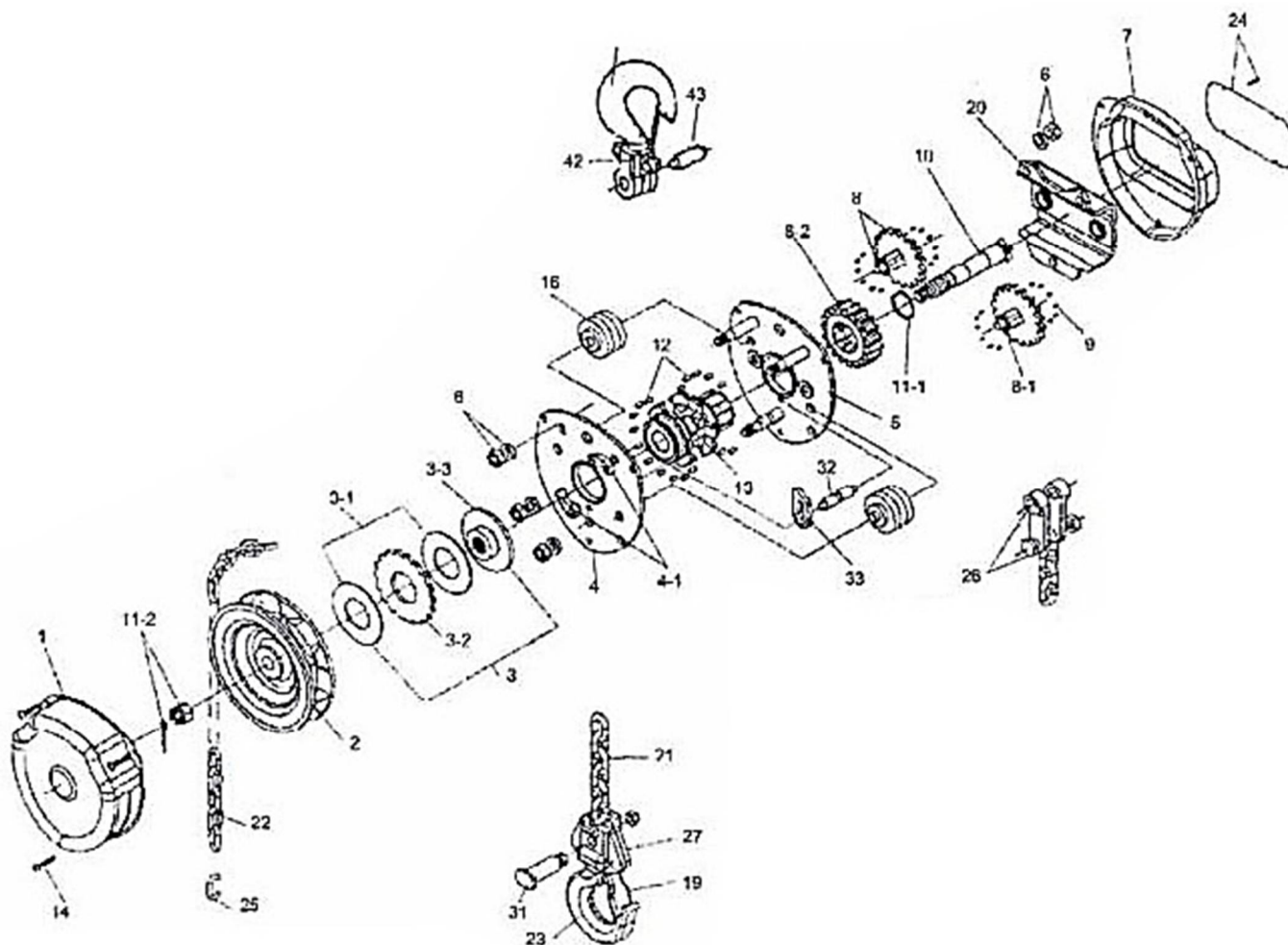
2.3 Vorsichtsmaßnahmen

- Das Heben und Senken der Last ist verboten, wenn sich darunter Personen befinden.
 - Die Last darf nicht am Boden gezogen werden. Das Nivellieren der Last und Korrektur der Lastaufnahmemittel im hängenden Zustand ist verboten. Die Mechanismen dürfen nicht bei beschädigter Last repariert werden.
 - Der Handflaschenzug darf nicht zum Heben von Personen genutzt werden.
 - Das Heben der Last mit dem Handflaschenzug sollte vertikal erfolgen, wobei die Förderlast nicht größer als die Nenntraglast des Handflaschenzugs sein sollte.
 - Lassen Sie den Handflaschenzug nicht im hängenden Zustand.
 - Stellen Sie vor Arbeitsbeginn sicher, dass die verschiedenen Teile des Handflaschenzugs nicht beschädigt sind und einwandfrei ohne eine Last funktionieren.
 - Die Lastkette darf nicht verdreht sein.
- Falls sich der Mechanismus nicht mehr bewegt, stellen Sie sofort die Arbeit ein und überprüfen Sie:



- a) Ob sich etwas mit der Last verfangen hat;
 - b) Ob der Handflaschenzug nicht defekt ist;
 - c) Ob das Gewicht nicht die Nenntraglast des Handflaschenzugs übersteigt.
- Stellen Sie sicher, dass die Kette gerade in den Mechanismus des Handflaschenzugs eintaucht (sich nicht verdreht). Andernfalls führt das Heben durch Verschulden des Benutzers zur Beschädigung der Rastrolle.

Explosionszeichnung



1. Handradabdeckung (Handwheel cover)	12. Lager (liftwheel roller kit)
2. Handrad (Handwheel)	13. Hubrad (lift wheel)
3. Bremssystem (brake set)	14. Gehäusebolzen (studs for cover)
3-1 Friktionswäscher (Friction Washer)	15. Abstreifer
3-2 Rasterscheibe (Ratchet Disc)	16. Rollenführung (Roller guide)
3-3 Nabenbremse (Brake hub)	20. Getriebegehäuse (Gear cage)
4. Seitenplatte des Handrads (Handwheel side plate)	21. Lastkette (Load chain)
4.1 Sperrklinke (Pawl & Pawl Spring)	22. Steuerkette (Hand chain)
5. Getriebeseitenplatte (Gear side plate)	23. Lasthaken (Bottom hook holder)
6. Hardware-Kit (Main hardware kit)	24. Typenschild (Name plate)
7. Getriebeabdeckung (Gear cover)	25. Verbindungsglied der Steuerkette
8. Zahnradsatz (Gear set)	26. Stehbolzen
8-1 Getriebenes Zahnrad (Disc Gear)	27. Unterer Hakenhalter (Bottom hook holder)
8-2 Antreibendes Zahnrad (Splined gear)	31. Schraube und Mutter für den Lasthaken (Load pin & nut for bottom hook)
9. Lager (Gear set roller kit)	32. Abstreiftift (Chain stripper pin)
10. Ritzelwelle (Pinion shaft)	33. Kettenabstreifer (Chain stripper)
11-1 Sicherungsring (Pinion shaft castle nut & silt pin)	41. Oberer Lasthaken (Top hook assembly)
11-2 Mutter, Splint (lift wheel snap ring)	42. Oberer Hakenhalter (Top hook holder)
	43. Obere Greiferwelle (Top hook shaft)

3. Garantieverpflichtungen

Die Produkte der Marke TOR, die auf den Markt der europäischen Union geliefert werden, erfüllen die Qualitätsanforderungen der Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen und verfügen über ein CE-Zertifikat.

Das Qualitätsmanagementsystem von TOR Industries kontrolliert jeden Produktionsschritt unabhängig von der geografischen Lage des Standorts. Die meisten unserer Produktionsstätten sind nach ISO 9001: 2008 zertifiziert worden.

Alle erforderlichen Produktdokumentationen erhalten Sie, indem Sie sich an eine Filiale oder einen Vertreter / Händler in Ihrer Region / Ihrem Land wenden.

Die Gewährleistungsfrist beträgt 12 Monate ab Verkaufsdatum an den Endverbraucher, jedoch nicht mehr als 30 Monate ab Herstellungsdatum.

DIE GARANTIE GILT NICHT FÜR:

- Teile, die Arbeits- und anderen natürlichen Verschleißarten unterliegen, sowie durch diese Verschleißarten verursachte Ausrüstungsfehler.
- Gerätestörungen, die durch Nichtbeachtung von Betriebsanweisungen oder durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung, unter nicht standardmäßigen Umgebungsbedingungen, unsachgemäßen Betriebsbedingungen oder in Folge einer Überlastung oder unzureichenden Wartung oder Pflege entstanden sind.
- Bei Verwendung von Haushaltsgeräten unter Bedingungen hoher Arbeitsintensität und schwerer Belastung.
- Für Vorbeugung und Wartung von Geräten wie Schmierung, Spülung und Ölwechsel.
- Auf mechanische Schäden (Risse, Späne usw.) und Schäden, die durch aggressive Medien, hohe Luftfeuchtigkeit und hohe Temperaturen, Eindringen von Fremdkörpern in die Lüftungsöffnungen elektrischer Geräte, sowie durch unsachgemäße Lagerung und Korrosion von Metallteilen verursacht wurden.
- Auf Ausrüstung, an deren Konstruktion Änderungen oder Ergänzungen vorgenommen wurden.



Zur Bestimmung des Grundes für den Ausfall und/oder die Beschädigung des Produkts wird eine technische Untersuchung für einen Zeitraum von 10 Arbeitstagen ab dem Zeitpunkt des Eingangs der Ausrüstung zur Diagnose durchgeführt. Nach den Prüfungsergebnissen wird die Entscheidung über den Austausch oder die Reparatur des Produkts getroffen. In diesem Fall wird das Produkt nur in vollem Umfang und bei Vorhandensein des Datenblatts mit einem Vermerk über das Verkaufsdatum und einem Stempel des Verkaufunternehmens geprüft.

Die Konservierungsdauer beträgt 3 Jahre.

Einspruchsverfahren:

- Gewährleistungsansprüche werden während der Gewährleistungsfrist anerkannt. Fordern Sie dazu ein Beschwerdeformular und Anweisungen zum Einreichen einer Beschwerde bei dem Unternehmen, bei dem Sie das Gerät erworben haben.
- Im Falle einer erweiterten Garantie sollte ein erweitertes Garantiezertifikat an die Reklamation beigefügt werden.
- Geräte, die teilweise oder vollständig in zerlegter Form an einen Händler oder ein Servicecenter gesendet werden, sind von der Garantie ausgeschlossen. Alle Risiken im Zusammenhang mit dem Versand von Geräten an einen Händler oder ein Servicecenter trägt der Eigentümer des Geräts. Alle Risiken im Zusammenhang mit dem Versand von Geräten an einen Händler oder den Servicecenter trägt der Eigentümer der Ausrüstung.
- Weitere Ansprüche, mit Ausnahme des Rechts auf kostenlose Reparatur von Mängeln der Ausrüstung werden von der Garantie nicht abgedeckt.
- Die erweiterte Garantiezeit der Ausrüstung wird nach einer Garantiereparatur nicht verlängert oder erneuert.

Liste der Komponenten mit begrenzter Garantiezeit.

ACHTUNG! Die erweiterte Garantie gilt nicht für diese Komponenten.

Zubehörteile	Garantiezeit
Lastkette und Zahnräder	1 Jahr
Haken	1 Jahr

ERWEITERTE GARANTIE!

Für diese Ausrüstung (Handflaschenzug HSZ) kann die Garantie um 1 (ein) Jahr verlängert werden.

Registrieren Sie dazu die Ausrüstung innerhalb von 60 Tagen ab Kaufdatum auf der offiziellen Webseite der TOR INDUSTRIES Unternehmensgruppe www.tor-industries.com (Abschnitt „Service“) und wählen Sie bis zu einem Jahr zusätzlicher Garantie aus. Das Garantiezertifikat ist die Bestätigung für die Gewährleistung einer erweiterten Garantie.

Das Garantiezertifikat ist nur dann gültig, wenn ein Kaufnachweis vorliegt.



Die Informationen dieses Abschnitts sind zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Handbuchs gültig. Aktuelle Informationen zu den geltenden Garantiebestimmungen finden Sie auf der offiziellen Webseite der TOR INDUSTRIES Unternehmensgruppe www.tor-industries.com (Abschnitt „Service“).

